



Stephan Soder in Aktion

## Easy-Glider – Weltpremière einfach super!

**Der Easy-Glider-Event vom Montag schreibt Geschichte. Erstmals wurde die Serienproduktion des revolutionären «Gleitzeugs» vorgestellt und sofort schlossen alle Dynoptic Partner Freundschaft mit dem agilen, umweltfreundlichen und leisen Gefährt, das bald für Aufregung auf den Strassen sorgen wird. Dynoptic Partner sind die ersten, welche den Easy-Glider in den Händen halten – eben first in class.**

Zur Dynoptic-Geschichte gehören auch die erstklassigen Events. Der 13. September



Empfang nach dem Tante-Ju-Rundflug

2004 ist wieder ein Musterbeispiel. Da scheint die Sonne in Dübendorf, dass selbst unsere Tessiner Freunde naidlos Dübendorf als Sonnenstube bezeichnen können. Da ist der Himmel so sauber geputzt,

dass der Tante-Ju-Flug zu einem einmaligen Erlebnis wird. Die Berge sind zum Greifen nah, der freie Blick wird durch nichts getrübt. Im Fliegermuseum lernen die Dynoptic Partner vergangene Gleiter-Zeiten am Himmel kennen. Und schwups folgt der Kontrast, das neuste Gleitgerät auf den Schweizer Strassen – der Easy-Glider mit dem Dynoptic-Signet.

Doch bevor die Gleitdinger gleitüchtig sind, genießt die Dynoptic-Gesellschaft einen bayerischen Apéro, Weissbrot und Brezeln gestiftet von Rodenstock. Schliesslich geht eine solche Veranstaltung nicht ohne Sponsoren über die Pisten, wofür Ciba Vision, Rodenstock, Säfilu und Stieger Treuhand gedankt sei.



Bayerischer Apéro mit Rodenstock

Dann gleitet erstmals Easy-Glider-Erfinder Stephan Soder über den Parcours vor dem Hangar in Dübendorf. Elegant, wie es sich für einen ehemaligen Schweizer Meister im Eislauf gehört. Die neuste Version X6 hält er in den Händen, welche als Weltpremière der Öffentlichkeit präsentiert wird. 22 km/h schnell ist der Easy-Glider



Die beiden CEO's Peter Fehervari und Peter Lüthi vor dem Hangar

# PHOTOSHOOTING MIT DYNOPTIC PARTNERN



**Heinz Waldner,** Breitenbach:  
«Ich habe sofort mit dem Easy-Glider Freundschaft geschlossen. Man erlebt echt das Gefühl des Gleitens. Wir werden ab sofort mehrmals am Tage mit dem Easy-Glider zur Post fahren.»

**Lukas Meier,** Zeugin Optik in Altdorf:

«Ich hatte gar keine Anlaufschwierigkeiten, dafür erlebte ich ein unbeschwertes Gefühl der Leichtigkeit. Bald werden wir ums Tell-Denkmal kurven.



Der Easy-Glider ist aber kein Kinderspielzeug. Darüber wird mein Sohn Julian (9) traurig sein.»

**Guido Steffen,** Zürich:



«Der grosse Bub in mir ist bei diesem Fahrgefühl sofort durchgebrannt. Die Geschwindigkeit und die Kurvenbewegungen haben mich fasziniert.

Mein Rad startete vor Freude gleich durch. In Zürich wird er bald zum Strassenbild gehören.

**Daniela Hensler,** Mächler-Optik,

Rapperswil:

«Die ersten zwei Meter auf dem Easy-Glider habe ich nur gelacht. Es war megageil. Mein Vater hat bereits ein Gefährt reserviert. Den Event finde ich super – wie immer wenn Peter Lüthi etwas organisiert.»



Iris Lüthi,  
ohne Worte



Unsere Tessiner Partner



Unsere Freunde aus der Westschweiz



Gruppe  
Ostschweiz/  
Graubünden



Gruppe Innenschweiz



Team Bern



Dynoptic Partner Basel-Süd



Dynoptic Partner Basel-Nord



Unser Team Zürich-Land



Gruppe Zürich-Stadt

und mit der gelben Nummer auf den Strassen (ohne Helm) zu fahren

«Die anwesenden Medien müssen keine gute Story erfinden – Easy-Glider und Dynoptic ist bereits eine», mit diesen selbstsicheren Worten eröffnete Peter Lüthi den Event. Als Peter Lüthi diese Gleitzeuge erstmals in der TV-Sendung «Quer» sah, griff er gleich zum Telefon. Für ihn war der Easy-Glider das Marketinginstrument, das für Aufmerksamkeit sorgen wird. Und es passt bestens zu Optikfachgeschäften, welche offen für neue Trends sind, Spass an der Arbeit und mit den Kunden haben. Aus dem Telefon ist eine echte Zusammenarbeit entstanden, schliesslich sind die Dynoptic Partner die erste und einzige Vertriebsgesellschaft ausserhalb der Easy-Glider AG. Ein Image-Gewinn und neue Wertschöpfung, eine echte Win-Situation.

Auch für Peter Fehervari, CEO Easy-Glider AG, ist es der grosse Tag – nach der Zeit der Planung, des Tüftelns, der Kapitalbeschaffung und Investitionen. Das Gefährt mit dem «sexy-Design» ist nach sechs Monaten in Serie produziert. Die ersten 112



Reto Meerkämper und Urs Betschart von Bischof-Optik in Wil mit dem verpackten Easy-Glider

Glider sind für Dynoptic Partner reserviert, wobei am Montag leider erst 40 Fahrzeuge ausgeliefert werden konnten. All jenen, welche am Montag den Easy-Glider nicht nach Hause nehmen können, wird er persönlich ausgeliefert, verspricht Fehervari.

Im Hangar in Dübendorf werden die ersten Easy-Glider, der eigentlich aus 200 Teilen besteht, montiert. Unter der Anleitung von Stephan Soder schaffen es alle, so dass der Höhepunkt bevorsteht. Das erste Gleiten mit dem Easy-Glider. Ganz wenige Tipps werden erteilt, die Lenkstange sei nahe am Körper zu halten, breitbeinig auf dem Easy-Glider zu stehen oder in den Kurven etwas in die Knie zu gehen. Gehört, getan und schon fahren die Dynoptic Partner los. Zuerst vorsichtig und im Nu mutig.



Die Tessiner Partner beim gemeinsamen Montieren

Begeistert, fasziniert. In Mittelalterlichen wird der Bub neu geweckt, auch Teens and Twentys drehen Kurven. Die Sanität steht bereit, doch kein Unfall, kein Einsatz. Dynoptic Partner wissen zu steuern und zu gleiten.

Die Begeisterung macht Hunger nach mehr. Dafür ist das Team von Reinhard Stieger verantwortlich, der sogar seinen Schwager aus dem Engadin aufgebeten



Das Stieger-Team als eingespielte Küchenmannschaft

hat. 113,5 kg Naturprodukte wurden in 10 grossen Pfannen zu Paella, Mah-Meh und Merluza, ein spanisches Fischgericht, zubereitet. Die 300 Gäste greifen zu. Verwunderung herrscht, dass Treuhänder sich als Spitzenköche erweisen.

Bei DJ-Musik, Köstlichkeiten aus der Pfarne und in gemütlicher Runde neigt sich der Event zu Ende. Ein Tag voller Erlebnisse – ein echter Dynoptic-Tag mit bester Organisation gleitet in den Erinnerungen zurück – eben ein Easy-Glider-Tag.



«En Guete» und beste Stimmung am Event

## Das sagten sie...

**Samuel Unternährer** (Ehrler Optik) und **Irene Küpper** (Sträuli Optik)



schwärmten vom Tante-Ju-Rundflug: «Wir flogen direkt über unser «Tätigkeitsfeld». Über den Zürichsee um die Rigi, die Mythen und über den Sihlsee über Au-Wädenswil, wo wir beide geboren sind, zurück. Es war ein einmaliges Erlebnis mit Bergen zum Greifen nahe. Die Tanten sind laut aber faszinierend.»

**Beat Bärlocher**, Geschäftsführer der Ciba-Vision:

«Was Dynoptic seinen Partnern bietet, ist einmalig. Solche Events findet man nirgends. Dynoptic Partner AG ist wirklich dynamisch, eine bestens strukturierte Gruppe. Die einzelnen Partner dürfen stolz sein und selbstbewusst in die Zukunft blicken.»



**Nadia Alessandri**, Stoffen-Optik Wolhusen:



«Die ersten Gehversuche waren schon ungewohnt, das Gasgeben komisch. Easy-Glider-Fahren ist Gefühlsache, man kann schnell übermütig werden.»

**Mathias Mächler**, Rapperswil:

«Dieses Gleit-Erlebnis ist super, ich habe mich sofort sicher gefühlt. Das Kurvenfahren vermittelt ein spezielles Gefühl. Inskünftig werde ich meine Runden durch Rapperswil drehen.»

